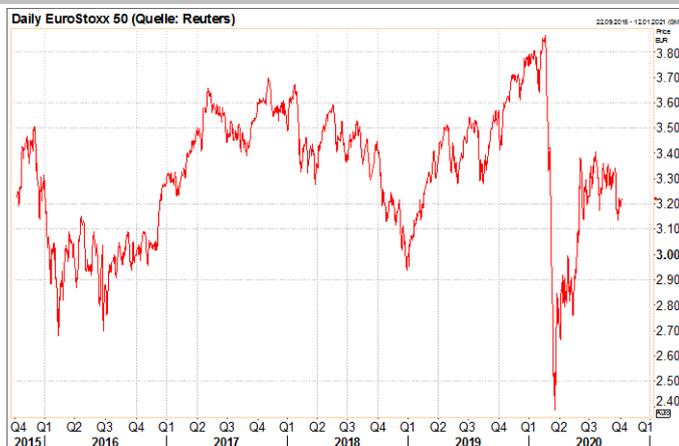


Marktüberblick am 06.10.2020

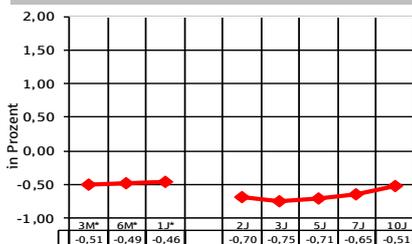
Stand: 8:33 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.828,31	+1,10 %	-3,18 %	Rendite 10J D *	-0,51 %	+3 Bp	Dax-Future *	12.820,00
MDax *	27.706,29	+1,68 %	-2,14 %	Rendite 10J USA *	0,76 %	+7 Bp	S&P 500-Future	3392,90
SDax *	12.730,12	+1,66 %	+1,74 %	Rendite 10J UK *	0,33 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	11443,25
TecDax*	3.123,38	+1,45 %	+3,60 %	Rendite 10J CH *	-0,49 %	+0 Bp	Bund-Future	174,31
EuroStoxx 50 *	3.220,22	+0,92 %	-14,02 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+1 Bp	VDax *	27,62
Stoxx Europe 50 *	2.924,45	+0,46 %	-14,06 %	Umlaufrendite *	-0,54 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1910,02
EuroStoxx *	358,35	+1,05 %	-11,29 %	RexP *	499,01	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	39,97
Dow Jones Ind. *	28.148,64	+1,68 %	-1,37 %	3-M-Euribor *	-0,51 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1785
S&P 500 *	3.408,63	+1,80 %	+5,50 %	12-M-Euribor *	-0,46 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9072
Nasdaq Composite *	11.332,49	+2,32 %	+26,30 %	Swap 2J *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0780
Topix	1.645,75	+0,52 %	-4,89 %	Swap 5J *	-0,42 %	+2 Bp	Euro/Yen	124,50
MSCI Far East (ex Japan) *	563,92	+1,21 %	+2,03 %	Swap 10J *	-0,21 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,23
MSCI-World *	1.819,20	+1,63 %	+1,08 %	Swap 30J *	0,02 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 06. Okt (Reuters) - Nach der Rückkehr des US-Präsidenten Donald Trump ins Weiße Haus wird der Dax am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Die Aussicht auf eine rasche Genesung von seiner Infektion mit dem Coronavirus hatte bereits zum Wochenanfang für steigende Kurse gesorgt. Im Fokus der Anleger steht am Dienstag zudem die Autobranche. Daimler-Chef Ola Källenius will Investoren das mit Spannung erwartete Update seiner Strategie für Mercedes-Benz präsentieren. Im Mittelpunkt steht, wie der Premiumautobauer von PS-starken Verbrenner-Modellen auf klimaschonende Elektroautos umstellen will, ohne dass dabei die Rendite unter die Räder kommt. Zudem wird der Prozess gegen den ehemaligen Audi-Chef Rupert Stadler fortgesetzt, der sich als erster Volkswagen-Vorstand für den Dieselskandal vor einem deutschen Gericht verantworten muss.

Die US-Börsen sind am Montag von der Ankündigung der Entlassung von US-Präsident Donald Trump aus dem Krankenhaus getragen worden. Zudem sorgten die Verhandlungen im Kongress über ein neues Hilfsprogramm im Kampf gegen die Coronavirus-Krise für Zuversicht an der Wall Street. Trumps Erkrankung vier Wochen vor der Präsidentenwahl hatte zum Wochenschluss für Unruhe an den Börsen gesorgt. Der Dow Jones gewann 1,7 Prozent auf 28.149 Punkte. Der technologyelastige Nasdaq rückte 2,3 Prozent auf 11.332 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 1,8 Prozent auf 3.409 Punkte zu. Die in der Corona-Krise gebeutelten US-Dienstleister haben ihre Erholung überraschend beschleunigt, wie aus der am Montag veröffentlichten Firmen-Umfrage des Institute for Supply Management (ISM) hervorgeht. Von Reuters befragte Experten hatten im Vorfeld mit einem leichten Rückgang gerechnet. Die Aussicht auf weitere staatliche Unterstützung ließ Anleger insbesondere bei Finanzwerten zugreifen. Die Titel von J.P. Morgan legten etwa 2,1 Prozent zu, die von Citigroup 2,8 Prozent.

Die Aktienmärkte in Fernost sind am Dienstag nach der Rückkehr des US-Präsidenten Donald Trump ins Weiße Haus auf ein Zwei-Wochen-Hoch geklettert. In Tokio stieg der Nikkei-Index 0,5 Prozent auf 23.433 Punkte. In Hongkong zog der Index 0,9 Prozent an. In Taiwan ging es 1,2 Prozent nach oben. Auch der Aktienmarkt in Südkorea notierte fester. Die Börse in Shanghai blieb wegen eines Feiertags geschlossen. Der MSCI-Index für asiatische Aktien außerhalb Japans stieg um 1,2 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Auftragseingang Industrie (Aug)
USA: Handelsbilanzsaldo (Aug)

Unternehmensdaten heute

Cewe Stiftung (HV)

weitere wichtige Termine heute

Reserve Bank of Australia: Zinssentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.